

WOCHEN ZUR WELTW

(Nr. 21/53)

Wi.

Länderberichte

USA

Der Lebenshaltungsindex(1947/48) 0,1 vH gegenüber dem Vormonat, 113,7. Der Index war um 0,7 vH 11,7 vH über dem Stand bei Aus Dienstleistungen zeigen eine 1 Nahrungsmittel-und Kleidungspr Nahrungsmittelpreise stiegen a die nicht mehr von diesem Inde (

Die Zahl der Beschäftigten ste Mill. gegen 61,46 Mill. Mitte Jahr. Die Zahl der nicht in de sank vor allem aus saisonbedin März auf knapp 55,16 Mill. Mit einem Jahr. Die Zahl der in de setzte ihre saisonmässige Zuna April auf 6,07 Mill. gegen 5,7 losenziffer wird mit 1,58 Mill geben. (

Das Schatzamt hat vorläufig se der Emission langfristiger Sta fällig werdenden Staatsbonds u den gegenwärtigen Verhältnisse nicht empfänglich sei und weil Zinssätze Unzufriedenheit in W Für die am 1. und 15.6. fällig bietet das Schatzamt Certifica Laufzeit an, die die höchste V 1933 darstellen. Im Laufe des Schatzamt äusserst umfangreich (

Die General Motors Corp. errei Gewerkschaft eine Revision des lich als Muster für die Autoin dienen wird. Der jährliche Pro 4 auf 5 cts je Stunde erhöht u Stunde der bisherigen Erhöhung gestiegenen Lebenshaltung als lohns vorgenommen, so daß der des Lebenshaltungsindex um nie Ferner wird für alle gelernten um 10 cts erhöht. Die Eskalato lichen Lebenshaltungsindex aus Produzenten von Autoteilen geh (

betragen 22 562 (+1) Mill. und der
(-50) Mill. \$

<u>25.5.</u>	<u>17.5.</u>	<u>10.5.</u>
225,8	228,4	231,1
-	240,9	238,9
100,2	100,5	100,3
2 259	2 266	2 262
-	9 135	8 810
-	779 805	765 411
52 110	178 459	183 346
6,47	6,42	6,43

(NZZ 27.5.1953 Nr.143)

Produktion stellte sich im Februar vor einem Jahr. Der Produktionsindex (100) erreichte im Februar 312,7 gegenüber 270,2 vor einem Jahr. In der Erzeugung hielt sich die Produktionsausbeute der Index stellte sich im Februar 94,7 vor einem Jahr. Das Preisniveau einer leicht abbröckelnden Tendenz bei der Lebenshaltungsindex (1949=100) von 116,9 auf 114,8 oder 1,7 vH genommen der Bevölkerung belief sich im über 846 Mill. \$ vor einem Jahr. Die

sowohl von höheren Lohnsätzen in von längeren Arbeitszeiten. Die Umrechneten im Februar eine Zunahme um Die lebhafteste Kaufstätigkeit wird Konsumtenkredite unterstützt, die 1952 um rd. 50 vH - von 1011 Mill. auf einer kürzlich vom Handelsministeramt über die Investierungspläne der Firmen, Gemeinden und der Privatwirtschaft ein wahrscheinliches Investitionsniveau über den tatsächlichen Investitionen 1. \$. Diese Zunahme um 299 Mill. \$ ist umso bemerkenswerter, als infolge der Preissteigerungen die Wertzahlen dem realen Einkommen entsprechen dürften. Wie 1952 wird 1953 in gleicher Höhe wie 1952, nämlich nach amtlichen Angaben auch eine Produktion von 23 Mrd. 1952 auf 24 Mrd. \$ geplanten Investitionen bleiben in den letzten im Bergbau, mit 883 (1952: 882) . Bei der verarbeitenden Industrie Investitionen um 5,4 vH von 942 Millionen seit erfahren die für den Wohnungsbauorgansbetriebe veranschlagten Investitionen die Erhöhung. Für den Wohnungsbau 1953 auf 981 Mill. \$. Bei den öffentlichen sollen die Investitionen um 4,2 vH 1953 gesteigert werden. Die Ausfuhr im Jahr 1953 auf 932 Mill. gegenüber im Jahr 1952, was einer Abnahme von 1952 hat eine Zunahme von 916 Mill. auf 1953. Infolge dieser gegenläufigen

noch:

Canada Entwicklung schloß die Handel Mill., während in der Vergleich von 86 Mill.\$ erzielt werden und Dollarreserven hat das Pa Wirkung ausgeübt; sie nahmen von 1860,2 Mill. am 31.12. au

Groß-
britan-
nien

Der Index des Board of Trade geführten Nahrungsmitteln ein der Rohstoffindex fiel jedoch Index für eingeführte Fertig Der Gesamtindex für Importe auf 90 zurück. Der Exportpre gang um einen Punkt bei Text Fertigwaren, jedoch stieg er exporten um einen Punkt auf ändert auf 97 stand. Die Ter um einen Punkt auf 93, gegen sie einen Anstieg um 10 vH.

Die Stahlerzeugung wird 1953 Im ersten Vierteljahr wurden Mill.t in der gleichen Zeit Vollendung neuer Hochöfen zu noch wegen der erhöhten Anfc Engpass, doch wird damit ger diesem Jahr auf 2,4 Mill.t g

1952 war die britische Erzeu ersten Mal größer als der Ir um 35 vH auf 22,490 Mill.t, Mill.t betrug.

Spinnereien, die für den pri tiert haben, können zukünft auf Grund "offener Lizenzen" frei importieren. Die gleich wollhändlern zugute kommen. weiterhin nur auf Grund spe Mengen privat bezogen werden

Austra-
lien

Von Juli 1952 bis März 1953 Preis von 307 Mill.£A, im V. Preis von 246,9 Mill. £A in gesetzt.

Frank-
reich

Im Zuge der in diesen Tagen ten Finanz-und Verwaltungs verstaatlichten Betriebe ei tiefgehenden Eingriff in di Bisher war die Leitung der räten anvertraut, die sich des Staats, der Belegschaft Die Reform, die dazu bestim Geschäftsführung zu verstär angewandt, die eine Monopol de France, Gaz de France, C Betriebe, die im Wettbewerb

verschont bleiben. Die Verwaltungsräte
zung ihrer Mitgliederzahl, die von
2 herabgesetzt wird. Der Präsident
von der Regierung ernannt werden. Die
werden teilweise durch Fachleute er-
ung bestimmt werden, während die Beleg-
ttel der Verwaltungsräte stellen. Fer-
ontrolle der Geschäftsführung ver-
rungsverordnung sucht die Grundlage
häftsführung der verstaatlichten Ver-
u legen, indem sie Möglichkeiten für
her selbständigen Gesellschaften er-
(NZZ 22.5.1953 Nr.139)

leinkommen je Kopf der Bevölkerung dem
leich. 1952 war das Einkommen je Kopf
vH über das Vorkriegsniveau gestie-
istiken lagen die Reallöhne der In-
schl.Familienzulagen für verheiratete
gefähr 30 vH über dem Stand von 1938,
lichen Arbeiter 40 vH. Dagegen waren
lten in der Industrie Ende 1952(auf
er berechnet) ungefähr 3 vH niedriger
r öffentlichen Angestellten sogar
lich besteht auch ein großer Teil der
teile aus den angewachsenen Reihen
beschäftigten vor allen Dingen im
gen belief sich in den letzten Jahren
ungefähr 20 vH des Bruttosozialprodukts
von etwa 2000 Mrd.L ergibt.
(NZZ 24.5.1953 Nr.141)

menge ist 1952 um 771 Mill.auf 8051
das Giralgeld nahm um 639 Mill.auf
ung des Geldumlaufs ist hauptsächlich
die eine Aktivierung der Zahlungs-
r Devisenvorräte hervorgerufen haben.
s Geldvolumens hat sich die Umlauf-
1952 vermindert. Dies kommt darin zum-
se an flüssigen Mitteln, in der Wirt-
ellen Anlegern, den öffentlich-recht-
er Staatskasse verhältnismässig weit
das Geldvolumen. Der Goldvorrat der
(1951: 1195) Mill.gestiegen, die
und an EZU-Devisen haben sich auf
5) Mill.vergrössert, während sich
erbaren Devisen nur auf 480(301)Mill.
(NZZ 22.5.1953 Nr.139)

Quartal 1953 einen Wert von 35,8 Mill
t Zeit 1952, während die Ausfuhr sich
11.£E stellte. Das Defizit betrug
ur noch 2,1 Mill., gegen 11,4 Mill.
ie Angleichung der Baumwollpreise
n ist erfolgreich gewesen: die Ex-
inn der Saison am 1.9.1952 bis zum
egen 3 Mill.Kantar im entsprechenden
Der Importrückgang um 37 vH ist
tiven Maßnahmen der Regierung zurück-
essen werden, daß Lizenzen für die

noch:
Agyp-
ten

Einfuhr aus den "Vertragslän
publik, Frankreich und neue:
automatisch für alle Güter
handel immer noch von frühe:
Provenienz, stark eingedeck
Branchen erheblich zurückge

UdSSR

Weizenmehl wird zu festen P
lichen Läden an die Verbrau
mehl nur viermal jährlich v
Mehl nur auf den freien Bau
im Mai und im Juni unmodern
einem Preis-Abschlag von 25
stimmt mit dem Bestreben üb
sieren und die Ladenhüter a

Weltwarenmärkte

Trotz einer fast allseitig
die Rohstoffmärkte weiterhi
der stark vom weltpolitisch
sind mit Präsident Eisenhow
Beratung auf den Bermudains
schwächer geworden. Der Wol
ten eine Pause einlegen zu
gender Hausse wieder leich
fundamentalste aller Rohwar
auf ein neues Saisontief na
im Augenblick eher gedrückt
Öle und Saaten, Zucker und
anziehend, während sich US-
weil bereits das nahezu 5-f
Beleihung genommen werden r
nach wie vor enttäuschend.
für alle fob Santos-Exporte
der nahen New Yorker Sicht
üblichen Spanne gelten, mit
fob amerikanische Häfen ums

Australische Wolle ist seit
fens der Nahost-Nachfrage e
gab Londons nahe Kammzug-Pc

Umso deutlicher schwächten
ist sich der Markt bewusst
leicht zu weit vorantreibt
um Substitution und dem Wet
kann.

Kautschuk gab in der Londor
gem Geschäft von 21 1/4 auf
eigentliche Reaktion auf de
gruppen-Tagung. Diese Tagur
weithin erwartete Absage de
sich auf den Kompromiss, in
dann die Lage nochmals zu t

Zinn reagierte heftig auf ö
Nachdem sich die Londoner K

6 -

er ab. Leichte Verluste musste auch
(HB 27.5.1953 Nr.60)

al Times, HB = Handelsblatt,
Neue Zürcher Zeitung, St = Statist.